

## **Pressemitteilung**

### **Prof. Dr. Tobias Debiel in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung berufen**

**Prof. Dr. Tobias Debiel, Direktor des Instituts für Entwicklung und Frieden an der Universität Duisburg-Essen, ist durch die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Dr. Annette Schavan, für eine fünfjährige Mandatszeit in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) berufen worden.**

Prof. Debiel ist seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik am Institut für Politikwissenschaft und Direktor des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF) an der Universität Duisburg-Essen. In den Jahren 2005 und 2006 leitete er gemeinsam mit Dr. Conrad Schetter das von der DSF geförderte Forschungsvorhaben „State Failure and Local Governance in Somaliland und Afghanistan“. Prof. Debiel promovierte im Jahr 2000 an der Universität Duisburg-Essen über die „UN-Friedenssicherung in Subsahara-Afrika“. Nach einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Referent bei der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) wechselte er an das Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn, wo er die Forschungsgruppe "Governance and Conflict" leitete. Anschließend übernahm er die Position eines wissenschaftlichen Geschäftsführers am Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) an der Universität Duisburg-Essen. Prof. Debiel machte sich durch zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen in der nationalen und internationalen Friedens- und Konfliktforschung einen Namen, darunter insbesondere zu den Themengebieten fragile Staatlichkeit, Friedenskonsolidierung und menschliche Sicherheit.

Die im Oktober 2000 gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück ist eine Einrichtung der Forschungsförderung. Sie unterstützt wissenschaftliche Forschungsvorhaben sowie Maßnahmen zur Struktur- und Nachwuchsförderung im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung, darunter die Carl Friedrich von Weizsäcker-Stiftungsprofessur Naturwissenschaft und Friedensforschung an der Universität Hamburg und die Georg Zundel-Stiftungsprofessur „Wissenschaft und Technik für Frieden und Sicherheit“ an der TU Darmstadt.

#### **Weitere Informationen:**

Dr. Thomas Held, Deutsche Stiftung Friedensforschung, Am Ledenhof 3-5, 49074 Osnabrück  
Tel. 0541/6003542, Fax 0541/60079039  
info@bundesstiftung-friedensforschung.de; www.bundesstiftung-friedensforschung.de